

Anlage

zur Sitzungsvorlage 055/2020

Ausschuss für Wirtschaft, Infrastruktur und Verwaltung vom 22.07.2020

Zwischenbericht über die Haushaltsführung im Jahr 2020

1. Allgemeines

1.1 Die Regionalversammlung hat die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 2020 am 11.12.2019 in der Regionalversammlung beschlossen.

Im Zwischenbericht wird die bisherige Entwicklung der Haushaltswirtschaft im laufenden Jahr dargestellt und die voraussichtliche weitere Entwicklung bis zum Jahresende abgeschätzt. Der Verlauf der Haushaltswirtschaft wird im Verhältnis zum Planansatz im Haushaltsplan betrachtet.

1.2 Das Regierungspräsidium Stuttgart hat die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans für das Jahr 2020 mit Erlass vom 03.03.2020 bestätigt und die vorgesehenen Kreditaufnahmen und Verpflichtungsermächtigungen genehmigt. Die Haushaltssatzung inklusive Haushaltsplan wurde gemäß § 81 Absatz 3 Gemeindeordnung (GemO) an sieben Tagen öffentlich ausgelegt.

1.3 Die Ausführung des Haushalts 2020 erfolgte ohne besondere Vorkommnisse. Die Kassenlage war stets in Ordnung.

Die liquiden Mittel inklusive Geldanlagen belaufen sich zum 22.06.2020 auf insgesamt 131,74 Mio. €. Die Giro- und Liquiditätskonten sowie die Geldanlagen weisen einen Bestand in Höhe von 117,93 Mio. € zum 22.06.2020 ohne Einbezug von Schwebeposten und Verrechnungskonten aus.

Der hohe Stand der liquiden Mittel ergibt sich wie folgt:

| | |
|--|---------------|
| Basiskapital und Rücklagen | 82,094 Mio. € |
| Rückstellungen (Abrechnung Allgemeine Vorschrift) | 7,108 Mio. € |
| vorab erhaltene Kostenbeteiligungen (S-Bahn Betrieb) | 3,184 Mio. € |
| noch nicht in Anspruch genommene Umlagemittel | 23,052 Mio. € |

1.4 Die allgemeine Rücklage setzt sich laut vorläufigem Rechnungsergebnis 2019 zum 31.12.2019 wie folgt zusammen

| | | |
|---|-----------------|----------------------|
| Allgemeiner Bereich (ohne ÖPNV und Abfallwirtschaft) | 8.603.804,14 € | (VJ 9.052.090,44 €) |
| davon für Haushaltsermächtigungen gebunden | 1.733.200,00 € | (VJ 1.922.400,00 €) |
| Abfallwirtschaft | 74.406,82 € | (VJ 74.680,20 €) |
| Allgemeine Rücklage ÖPNV | 49.911.735,93 € | (VJ 46.238.345,68 €) |
| davon für Vorfinanzierung | 643.937,17 € | (VJ 643.937,17 €) |
| davon für Haushaltsermächtigungen gebunden | 2.540.900,00 € | (VJ 1.795.400,00 €) |
| Zweckgebunden Rücklage Schienenknoten Stuttgart | 20.000.000,00 € | (VJ 20.000.000,00 €) |
| Der Schuldenstand beträgt zum 31.12.2019 im Bereich ÖPNV | 42.416.384,74 € | (VJ 46.943.153,62 €) |
| Nach Abzug der im ersten Quartal geleisteten Tilgungen i. H. v. | 986.442,22 € | |
| beträgt der Schuldenstand zum 22.06.2020 | 41.429.942,52 € | |

1.5 Vorausschau

Verbandshaushalt

Die Ausführung des Haushalts 2020 verläuft weitgehend planmäßig. Besondere Vorkommnisse gibt es nicht. Corona-bedingte Mehraufwendungen (z.B. höherer Mietaufwand für Gremiensitzungen) belasten den Verbandshaushalt aktuell nicht spürbar.

ÖPNV-Haushalt

2020 wird aufgrund einiger Gesichtspunkte nicht direkt mit dem Haushaltsjahr 2019 und dessen Entwicklung vergleichbar sein:

- Ende 2019 lief die Übergangsfrist aus, während der der Verband Region Stuttgart die Abrechnung der Kooperationsverträge der Busunternehmen im Auftrag der Landkreise fortgeführt hatte. Bis Ende 2019 waren die hierfür fällig werdenden Einnahmen und Ausgaben im Haushalt der Region gebucht. Darüber hinaus liefen zum Ende 2019 die überwiegende Zahl der restlichen Kooperationsverträge aus, die der Verband Region Stuttgart selbst noch mit Busunternehmen der Verbundstufe II hatte und für die der Verband das Kostenrisiko getragen hat.
- Zum 01.04.2019 trat die Tarifzonenreform in Kraft. Die daraus resultierenden Mindereinnahmen werden von den Finanzierungsträgern zusammen mit der Anschubfinanzierung des Landes bis zum Höchstbetrag von 42 Mio. € im Jahr 2020 ausgeglichen. 2020 wirkt sich die Reform erstmals ganzjährig aus.
- Mit die größte Verschiebung dürfte sich aus der Corona-Pandemie und den Maßnahmen zu deren Bekämpfung ergeben. Im Verbundraum brachen mit Einsetzen der Maßnahmen die Fahrgeldeinnahmen massiv ein. Auf den Verkehrshaushalt des Verbands hatte der Rückgang der Fahrgeldeinnahmen in der ersten Jahreshälfte 2020 aber noch keine spürbaren negativen Auswirkungen. Auch darüber hinaus werden bis Ende des Jahres nach aktueller Einschätzung keine Belastungen für den ÖPNV-Haushalt erwartet, die nicht aus eigener Kraft geschultert werden könnten (z.B. zusätzlicher Einsatz von Rücklagemitteln)..

2. Ergebnishaushalt

Das Jahr 2020 entwickelte sich bisher im Wesentlichen wie im Haushaltsplan veranschlagt. Der Vergleich der veranschlagten Erträge und Aufwendungen im Haushaltsplan macht dies deutlich.

Das Rechnungsergebnis zum 25.06.2020 weist nachfolgende Erträge und Aufwendungen im Zwischenbericht aus:

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2019 | Fortg.Ans.2020 | Ergebnis 2020 | Vergl.Erg/Ansatz | % | Ermächt.aus VJ | verfüg.Mit.-Erg. |
|---|-----------------|-----------------|-----------------|------------------|-------|----------------|------------------|
| * Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen | -179.907.540,43 | -180.576.800,00 | -106.736.483,87 | 73.840.316,13 | | | -73.840.316,13 |
| * Aufgelöste Invest.-zuwendungen | -12.604.792,31 | -12.924.900,00 | | 12.924.900,00 | | | -12.924.900,00 |
| * Öffentlich-rechtliche Entgelte | -131.571.809,85 | -135.560.000,00 | | 135.560.000,00 | | | -135.560.000,00 |
| * Kostenerstattungen und Kostenumlagen | -11.928.888,62 | -2.998.900,00 | -1.346.924,50 | 1.651.975,50 | | | -1.651.975,50 |
| * Zinsen und ähnliche Erträge | -79.412,02 | -72.200,00 | -45.034,57 | 27.165,43 | | | -27.165,43 |
| * Sonstige ordentliche Erträge | -3.712.777,58 | -14.143,12 | -216.649,80 | -202.506,68 | | | 202.506,68 |
| ** Anteilige ordentliche Erträge | -339.805.220,81 | -332.146.943,12 | -108.345.092,74 | 223.801.850,38 | 32,62 | | -223.801.850,38 |
| * Personalaufwendungen | 5.458.510,81 | 6.069.400,00 | 2.863.438,87 | -3.205.961,13 | | | 3.205.961,13 |
| * Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen | 116.813.529,35 | 126.301.000,00 | 64.785.967,17 | -61.515.032,83 | | 2.106.900,00 | 63.621.932,83 |
| * Planmäßige Abschreibungen | 14.523.992,12 | 14.832.800,00 | | -14.832.800,00 | | | 14.832.800,00 |
| * Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 499.983,40 | 842.000,00 | 115.806,74 | -726.193,26 | | | 726.193,26 |
| * Transferaufwendungen | 193.687.865,76 | 180.005.700,00 | 25.050.519,91 | -154.955.180,09 | | 1.206.300,00 | 156.161.480,09 |
| * Sonstige ordentliche Aufwendungen | 3.782.508,80 | 4.126.043,12 | 1.340.371,75 | -2.785.671,37 | | 960.900,00 | 3.746.571,37 |
| ** Anteilige ordentliche Aufwendungen | 334.766.390,24 | 332.176.943,12 | 94.156.104,44 | -238.020.838,68 | 28,35 | 4.274.100,00 | 242.294.938,68 |
| *** Anteiliges ordentliches Ergebnis | -5.038.830,57 | 30.000,00 | -14.188.988,30 | -14.218.988,30 | | 4.274.100,00 | 18.493.088,30 |
| **** Aufwands-/Ertragsübers.einschl.Fehl.abd. | -5.038.830,57 | 30.000,00 | -14.188.988,30 | -14.218.988,30 | | 4.274.100,00 | 18.493.088,30 |
| * Erträge aus int. Leistungsverrechnungen | -4.856.818,66 | -5.384.582,00 | | 5.384.582,00 | | | -5.384.582,00 |
| ** Erträge aus internen Leistungen | -4.856.818,66 | -5.384.582,00 | | 5.384.582,00 | | | -5.384.582,00 |
| * Aufwand aus int. Leistungsverrechnungen | 4.856.818,66 | 5.384.582,00 | | -5.384.582,00 | | | 5.384.582,00 |
| ** Aufwendungen für interne Leistungen | 4.856.818,66 | 5.384.582,00 | | -5.384.582,00 | | | 5.384.582,00 |
| **** Veran. Nettoressourcenbedarf/-überschuss | -5.038.830,57 | 30.000,00 | -14.188.988,30 | -14.218.988,30 | | 4.274.100,00 | 18.493.088,30 |

Es sind 32,62 % der Erträge eingegangen und 28,35 % der Aufwendungen geleistet worden. Dies liegt insbesondere am Abrechnungssystem der Verbundstufe II. Die Zahlungen werden saldiert an den VVS geleistet, erst mit dem Jahresabschluss erfolgt die Bruttoaufteilung. Gleichmaßen werden die Abschreibungen erst mit dem Jahresabschluss gebucht, was zu Unschärfen im laufenden Haushaltsjahr führt.

Allgemeiner Haushalt (ohne ÖPNV)

Im Verbandshaushalt sind keine erheblichen Planabweichungen im laufenden Haushaltsjahr entstanden. Die Verrechnung der Personalkosten, Abschreibungen und Auflösung der Sonderposten sowie die Entnahme der Rücklage erfolgen mit dem Jahresabschluss. Dies führt zur Reduzierung der Aussagekraft in den Teilhaushalten während des laufenden Haushaltsjahres, bspw. bei den Personalaufwendungen.

Teilhaushalt 1 – Verbandsorgane

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2019 | Fortg.Ans.2020 | Ergebnis 2020 | Vergl.Ans/Ergeb. | % | Ermächt.aus VJ | verfüg.Mit.-Erg. |
|---|---------------|----------------|---------------|------------------|-------|----------------|------------------|
| * Kostenerstattungen und Kostenumlagen | -22.595,78 | -18.347,28 | -7.685,29 | -10.661,99 | | | -10.661,99 |
| ** Summe der ordentlichen Erträge | -22.595,78 | -18.347,28 | -7.685,29 | -10.661,99 | 41,89 | | -10.661,99 |
| * Personalaufwendungen | 597.495,31 | 604.916,20 | 219.754,93 | 385.161,27 | | | 385.161,27 |
| * Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen | 355.203,37 | 331.000,00 | 72.578,25 | 258.421,75 | | | 258.421,75 |
| * Planmäßige Abschreibungen | 1.915,27 | 9.128,76 | | 9.128,76 | | | 9.128,76 |
| * Sonstige ordentliche Aufwendungen | 1.107.792,42 | 1.205.432,40 | 469.205,39 | 736.227,01 | | | 736.227,01 |
| ** Summe der ordentlichen Aufwendungen | 2.062.406,37 | 2.150.477,36 | 761.538,57 | 1.388.938,79 | 35,41 | | 1.388.938,79 |
| *** Anteiliges ordentliches Ergebnis | 2.039.810,59 | 2.132.130,08 | 753.853,28 | 1.378.276,80 | | | 1.378.276,80 |
| **** Aufwands-/Ertragsübers.einschl.Fehl.abd. | 2.039.810,59 | 2.132.130,08 | 753.853,28 | 1.378.276,80 | | | 1.378.276,80 |
| * Erträge aus int. Leistungsverrechnungen | -71.009,60 | -72.844,44 | | -72.844,44 | | | -72.844,44 |
| ** Erträge aus internen Leistungen | -71.009,60 | -72.844,44 | | -72.844,44 | | | -72.844,44 |
| * Aufwand aus int. Leistungsverrechnungen | 393.979,89 | 423.375,88 | | 423.375,88 | | | 423.375,88 |
| ** Aufwendungen für interne Leistungen | 393.979,89 | 423.375,88 | | 423.375,88 | | | 423.375,88 |
| *** Kalkulatorisches Ergebnis | 322.970,29 | 350.531,44 | | 350.531,44 | | | 350.531,44 |
| **** Nettoressourcenbedarf/-überschuss | 2.362.780,88 | 2.482.661,52 | 753.853,28 | 1.728.808,24 | | | 1.728.808,24 |

Der Vergleich von Plan und Zwischenergebnis ergibt keine erheblichen Abweichungen. Mit der Erstellung des Jahresabschlusses werden die Abschreibungen und Personalkostenverrechnungen im Teilhaushalt 1 gebucht, weshalb die Aussagekraft des Zwischenergebnisses eingeschränkt ist.

Teilhaushalt 2 – Verwaltung

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2019 | Fortg.Ans.2020 | Ergebnis 2020 | Vergl.Ans/Ergeb. | % | Ermächt.aus VJ | verfüg.Mit.-Erg. |
|--|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|-------|------------------|---------------------|
| * Kostenerstattungen und Kostenumlagen | -99.608,83 | -75.285,64 | -32.441,75 | -42.843,89 | | | -42.843,89 |
| * Sonstige ordentliche Erträge | -190,67 | -83,52 | -0,05 | -83,47 | | | -83,47 |
| ** Summe der ordentlichen Erträge | -99.799,50 | -75.369,16 | -32.441,80 | -42.927,36 | 43,04 | | -42.927,36 |
| * Personalaufwendungen | 1.367.002,43 | 1.516.854,52 | 1.040.556,48 | 476.298,04 | | | 476.298,04 |
| * Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen | 1.714.615,63 | 1.750.000,00 | 901.970,40 | 848.029,60 | | 18.000,00 | 866.029,60 |
| * Planmäßige Abschreibungen | 410.668,70 | 531.174,08 | | 531.174,08 | | | 531.174,08 |
| * Transferaufwendungen | 64,60 | | 54,90 | -54,90 | | | -54,90 |
| * Sonstige ordentliche Aufwendungen | 927.437,44 | 392.338,28 | 176.252,07 | 216.086,21 | | 73.600,00 | 289.686,21 |
| ** Summe der ordentlichen Aufwendungen | 4.419.788,80 | 4.190.366,88 | 2.118.833,85 | 2.071.533,03 | 50,56 | 91.600,00 | 2.163.133,03 |
| *** Anteiliges ordentliches Ergebnis | 4.319.989,30 | 4.114.997,72 | 2.086.392,05 | 2.028.605,67 | | 91.600,00 | 2.120.205,67 |
| **** Aufwands-/Ertragsübers.einschl.Fehl.abd. | 4.319.989,30 | 4.114.997,72 | 2.086.392,05 | 2.028.605,67 | | 91.600,00 | 2.120.205,67 |
| * Erträge aus int. Leistungsverrechnungen | -4.237.955,99 | -4.692.697,16 | | -4.692.697,16 | | | -4.692.697,16 |
| ** Erträge aus internen Leistungen | -4.237.955,99 | -4.692.697,16 | | -4.692.697,16 | | | -4.692.697,16 |
| * Aufwand aus int. Leistungsverrechnungen | 2.280.442,85 | 2.274.573,36 | | 2.274.573,36 | | | 2.274.573,36 |
| ** Aufwendungen für interne Leistungen | 2.280.442,85 | 2.274.573,36 | | 2.274.573,36 | | | 2.274.573,36 |
| *** Kalkulatorisches Ergebnis | -1.957.513,14 | -2.418.123,80 | | -2.418.123,80 | | | -2.418.123,80 |
| ***** Nettoressourcenbedarf/-überschuss | 2.362.476,16 | 1.696.873,92 | 2.086.392,05 | -389.518,13 | | 91.600,00 | -297.918,13 |

Teilhaushalt 3 – Regionalplanung

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2019 | Fortg.Ans.2020 | Ergebnis 2020 | Vergl.Ans/Ergeb. | % | Ermächt.aus VJ | verfüg.Mit.-Erg. |
|--|---------------------|---------------------|-------------------|---------------------|-------|-------------------|---------------------|
| * Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen | -1.023.996,87 | -1.258.000,00 | -277.314,00 | -980.686,00 | | | -980.686,00 |
| * Kostenerstattungen und Kostenumlagen | -37.401,46 | -37.794,12 | -398,66 | -37.395,46 | | | -37.395,46 |
| * Sonstige ordentliche Erträge | -25.196,28 | -13.308,08 | | -13.308,08 | | | -13.308,08 |
| ** Summe der ordentlichen Erträge | -1.086.594,61 | -1.309.102,20 | -277.712,66 | -1.031.389,54 | 21,21 | | -1.031.389,54 |
| * Personalaufwendungen | 1.582.613,12 | 1.785.649,96 | 738.599,51 | 1.047.050,45 | | | 1.047.050,45 |
| * Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen | 544.870,30 | 619.000,00 | 63.053,77 | 555.946,23 | | 156.800,00 | 712.746,23 |
| * Planmäßige Abschreibungen | 463.099,10 | 702.244,64 | | 702.244,64 | | | 702.244,64 |
| * Transferaufwendungen | | 350.000,00 | | 350.000,00 | | 97.100,00 | 447.100,00 |
| * Sonstige ordentliche Aufwendungen | 49.932,99 | 35.686,72 | 2.631,35 | 33.055,37 | | 45.300,00 | 78.355,37 |
| ** Summe der ordentlichen Aufwendungen | 2.640.515,51 | 3.492.581,32 | 804.284,63 | 2.688.296,69 | 23,03 | 299.200,00 | 2.987.496,69 |
| *** Anteiliges ordentliches Ergebnis | 1.553.920,90 | 2.183.479,12 | 526.571,97 | 1.656.907,15 | | 299.200,00 | 1.956.107,15 |
| **** Aufwands-/Ertragsübers.einschl.Fehl.abd. | 1.553.920,90 | 2.183.479,12 | 526.571,97 | 1.656.907,15 | | 299.200,00 | 1.956.107,15 |
| * Erträge aus int. Leistungsverrechnungen | -260.295,98 | -270.342,20 | | -270.342,20 | | | -270.342,20 |
| ** Erträge aus internen Leistungen | -260.295,98 | -270.342,20 | | -270.342,20 | | | -270.342,20 |
| * Aufwand aus int. Leistungsverrechnungen | 1.169.504,17 | 1.428.891,44 | | 1.428.891,44 | | | 1.428.891,44 |
| ** Aufwendungen für interne Leistungen | 1.169.504,17 | 1.428.891,44 | | 1.428.891,44 | | | 1.428.891,44 |
| *** Kalkulatorisches Ergebnis | 909.208,19 | 1.158.549,24 | | 1.158.549,24 | | | 1.158.549,24 |
| ***** Nettoressourcenbedarf/-überschuss | 2.463.129,09 | 3.342.028,36 | 526.571,97 | 2.815.456,39 | | 299.200,00 | 3.114.656,39 |

Die Erträge aus Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen in Teilhaushalt 3 beinhalten die Auflösung der Sonderposten aus der Umlage für die Landschaftsparkprojekte, für welche im Jahr 2020 Erträge in Höhe von 690.200 € eingeplant sind. Die Auflösung der Investitionszahlungen für den Landschaftspark wird mit dem Jahresabschluss als Abschreibung gebucht, die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten werden ebenfalls mit dem Jahresabschluss gebucht.

Die sonstigen ordentlichen Erträge beinhalten Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (Rückstellungen für Altersteilzeit). Die Buchungen erfolgen mit dem Jahresabschluss.

Teilhaushalt 4 – Wirtschaftsförderung

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2019 | Fortg.Ans.2020 | Ergebnis 2020 | Vergl.Ans/Ergeb. | % | Ermächt.aus VJ | verfüg.Mit.-Erg. |
|---|---------------|----------------|---------------|------------------|-------|----------------|------------------|
| * Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen | -2.181.723,54 | -1.566.700,00 | -11.679,85 | -1.555.020,15 | | | -1.555.020,15 |
| * Kostenerstattungen und Kostenumlagen | -2.356,98 | | | | | | |
| * Sonstige ordentliche Erträge | | | -9.000,00 | 9.000,00 | | | 9.000,00 |
| ** Summe der ordentlichen Erträge | -2.184.080,52 | -1.566.700,00 | -20.679,85 | -1.546.020,15 | 1,32 | | -1.546.020,15 |
| * Personalaufwendungen | 580.574,81 | 503.200,44 | 814.690,00 | -311.489,56 | | | -311.489,56 |
| * Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen | 269.169,60 | 276.500,00 | 79.296,44 | 197.203,56 | | 297.300,00 | 494.503,56 |
| * Planmäßige Abschreibungen | 2.063.649,14 | 1.449.955,84 | | 1.449.955,84 | | | 1.449.955,84 |
| * Transferaufwendungen | 11.552.850,86 | 12.253.300,00 | 9.103.964,88 | 3.149.335,12 | | 1.045.100,00 | 4.194.435,12 |
| * Sonstige ordentliche Aufwendungen | 26.775,68 | 48.291,84 | 1.890,42 | 46.401,42 | | | 46.401,42 |
| ** Summe der ordentlichen Aufwendungen | 14.493.020,09 | 14.531.248,12 | 9.999.841,74 | 4.531.406,38 | 68,82 | 1.342.400,00 | 5.873.806,38 |
| *** Anteiliges ordentliches Ergebnis | 12.308.939,57 | 12.964.548,12 | 9.979.161,89 | 2.985.386,23 | | 1.342.400,00 | 4.327.786,23 |
| **** Aufwands-/Ertragsübers.einschl.Fehl.abd. | 12.308.939,57 | 12.964.548,12 | 9.979.161,89 | 2.985.386,23 | | 1.342.400,00 | 4.327.786,23 |
| * Erträge aus int. Leistungsverrechnungen | -287.557,09 | -348.698,20 | | -348.698,20 | | | -348.698,20 |
| ** Erträge aus internen Leistungen | -287.557,09 | -348.698,20 | | -348.698,20 | | | -348.698,20 |
| * Aufwand aus int. Leistungsverrechnungen | 515.763,20 | 611.449,76 | | 611.449,76 | | | 611.449,76 |
| ** Aufwendungen für interne Leistungen | 515.763,20 | 611.449,76 | | 611.449,76 | | | 611.449,76 |
| *** Kalkulatorisches Ergebnis | 228.206,11 | 262.751,56 | | 262.751,56 | | | 262.751,56 |
| ***** Nettoressourcenbedarf/-überschuss | 12.537.145,68 | 13.227.299,68 | 9.979.161,89 | 3.248.137,79 | | 1.342.400,00 | 4.590.537,79 |

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für die Neue Messe werden unter dem Planansatz Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen in Höhe von 1.446.700 € mit dem Jahresabschluss gebucht. Die korrespondierenden Abschreibungen der Investitionszahlungen für die Neue Messe werden gleichermaßen mit dem Jahresabschluss gebucht. Die bereits erfolgten Buchungen beim Planansatz Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen in Höhe von 11.680 € betreffen Projektzuweisungen für das Verbundprojekt LINOx BW zum Aufbau von Ladeinfrastruktur.

Die Personalaufwendungen im Teilhaushalt 4 werden beim Jahresabschluss auf den ÖPNV-Haushalt verrechnet, die Überschreitung des Ansatzes für Personalaufwendungen im Teilhaushalt 4 hat daher keine Auswirkungen.

Die Transferaufwendungen fließen ganzjährig planmäßig als Zuweisungen an die Gesellschaften und Partner (WRS, RSM, IBA, KulturRegion, SportRegion, BioRegio STERN) ab, gebucht wurden bereits 9.103.965 €. Dies beinhaltet Zuschüsse an die WRS in Höhe von 7.156.641 € mit Zahlungsterminen bis Juli 2020. Die nächste Auszahlung erfolgt zum 01.10.2020. Die Zuschüsse an die Regio Stuttgart Marketing und Tourismus GmbH über 844.900 € sowie die Zuweisungen an die IBA in Höhe von 446.222 € und die BioRegio Stern GmbH über 100.000 € wurden bereits in Höhe der Ansätze für 2020 gebucht.

Teilhaushalt 7 – Finanzwirtschaft Verbandshaushalt

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2019 | Fortg.Ans.2020 | Ergebnis 2020 | Vergl.Ans/Ergeb. | % | Ermächt.aus VJ | verfüg.Mit.-Erg. |
|---|----------------|----------------|----------------|------------------|-------|----------------|------------------|
| * Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen | -20.330.199,99 | -20.712.100,00 | -11.599.850,01 | -9.112.249,99 | | | -9.112.249,99 |
| * Zinsen und ähnliche Erträge | -17.045,52 | -7.200,00 | -8.619,45 | 1.419,45 | | | 1.419,45 |
| ** Summe der ordentlichen Erträge | -20.347.245,51 | -20.719.300,00 | -11.608.469,46 | -9.110.830,54 | 56,03 | | -9.110.830,54 |
| * Sonstige ordentliche Aufwendungen | | 436,52 | | 436,52 | | | 436,52 |
| ** Summe der ordentlichen Aufwendungen | | 436,52 | | 436,52 | | | 436,52 |
| *** Anteiliges ordentliches Ergebnis | -20.347.245,51 | -20.718.863,48 | -11.608.469,46 | -9.110.394,02 | | | -9.110.394,02 |
| **** Aufwands-/Ertragsübers.einschl.Fehl.abd. | -20.347.245,51 | -20.718.863,48 | -11.608.469,46 | -9.110.394,02 | | | -9.110.394,02 |
| ***** Nettoressourcenbedarf/-überschuss | -20.347.245,51 | -20.718.863,48 | -11.608.469,46 | -9.110.394,02 | | | -9.110.394,02 |

Die erste Rate der Verbandsumlage ging planmäßig ein. Aktuell ist noch die Finanzhaushaltsumlage bei den Erträgen gebucht. Diese wird noch auf den Finanzhaushalt umgebucht (s auch unten Finanzhaushalt).

Die Zinserträge fallen – auf niedrigem Niveau – etwas höher aus als geplant.

Verkehrshaushalt

Teilhaushalt 6 – ÖPNV

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2019 | Fortg.Ans.2020 | Ergebnis 2020 | Vergl.Ans/Ergeb. | % | Ermächt.aus VJ | verfüg.Mit.-Erg. |
|---|-----------------|-----------------|----------------|------------------|-------|----------------|------------------|
| * Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen | -120.126.212,38 | -115.697.300,00 | -63.192.706,63 | -52.504.593,37 | | | -52.504.593,37 |
| * Öffentlich-rechtliche Entgelte | -131.571.809,85 | -135.560.000,00 | | -135.560.000,00 | | | -135.560.000,00 |
| * Kostenerstattungen und Kostenumlagen | -11.766.925,57 | -2.867.472,96 | -1.306.398,80 | -1.561.074,16 | | | -1.561.074,16 |
| * Sonstige ordentliche Erträge | -3.687.390,63 | -308,40 | -207.649,75 | 207.341,35 | | | 207.341,35 |
| ** Summe der ordentlichen Erträge | -267.152.338,43 | -254.125.081,36 | -64.706.755,18 | -189.418.326,18 | 25,46 | | -189.418.326,18 |
| * Personalaufwendungen | 1.329.590,19 | 1.657.605,84 | 49.837,95 | 1.607.767,89 | | | 1.607.767,89 |
| * Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen | 113.929.670,44 | 123.324.500,00 | 63.664.788,13 | 59.659.711,87 | | 1.634.800,00 | 61.294.511,87 |
| * Planmäßige Abschreibungen | 11.584.657,22 | 12.140.283,36 | | 12.140.283,36 | | | 12.140.283,36 |
| * Transferaufwendungen | 182.134.950,30 | 167.402.400,00 | 15.803.500,13 | 151.598.899,87 | | 64.100,00 | 151.662.999,87 |
| * Sonstige ordentliche Aufwendungen | 1.670.557,66 | 2.443.839,96 | 681.164,39 | 1.762.675,57 | | 842.000,00 | 2.604.675,57 |
| ** Summe der ordentlichen Aufwendungen | 310.649.425,81 | 306.968.629,16 | 80.199.290,60 | 226.769.338,56 | 26,13 | 2.540.900,00 | 229.310.238,56 |
| *** Anteiliges ordentliches Ergebnis | 43.497.087,38 | 52.843.547,80 | 15.492.535,42 | 37.351.012,38 | | 2.540.900,00 | 39.891.912,38 |
| **** Aufwands-/Ertragsübers.einschl.Fehl.abd. | 43.497.087,38 | 52.843.547,80 | 15.492.535,42 | 37.351.012,38 | | 2.540.900,00 | 39.891.912,38 |
| * Aufwand aus int. Leistungsverrechnungen | 496.105,43 | 645.045,60 | | 645.045,60 | | | 645.045,60 |
| ** Aufwendungen für interne Leistungen | 496.105,43 | 645.045,60 | | 645.045,60 | | | 645.045,60 |
| *** Kalkulatorisches Ergebnis | 496.105,43 | 645.045,60 | | 645.045,60 | | | 645.045,60 |
| **** Nettoressourcenbedarf/-überschuss | 43.993.192,81 | 53.488.593,40 | 15.492.535,42 | 37.996.057,98 | | 2.540.900,00 | 40.536.957,98 |

Tarifzonenreform zum 01.04.2019

Die aufgrund der Tarifzonenreform zum 01.04.2019 reduzierten Ticketpreise und damit zusammenhängende Mindereinnahmen der Verkehrsunternehmen werden von den Finanzierungsträgern (Landeshauptstadt und Verbundlandkreise) bis zum Betrag von 42,1 Mio. € in den Jahren 2020 bis 2024 ausgeglichen (vgl. Sitzungsvorlage 311/2019). Über dem Höchstbetrag liegende Mindereinnahmen werden nicht ausgeglichen.

Das Land leistet eine Anschubfinanzierung in Höhe von insgesamt 42 Mio. € in den Jahren 2019 bis 2024 zur Umsetzung der Tarifzonenreform. Die jährlichen Zuschüsse werden mit den Ausgleichsbeträgen der Finanzierungsträger verrechnet.

Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Fahrgeldeinnahmen

Die vom VVS gemeldeten Fahrgeldeinnahmen haben sich bedingt durch die Corona-Pandemie ab März 2020 reduziert. Die Auswirkungen sind insbesondere ab April 2020 deutlich. So liegen die Fahrgeldeinnahmen ohne Ausgleichsleistungen aus der Tarifzonenreform im März 2020 im Verbundraum bei 35,6 Mio. €, inklusive Ausgleichsleistungen bei 39,1 Mio. €. Im Vergleich liegen die Fahrgeldeinnahmen im März 2019 bei 47,4 Mio. €. Inklusive Berücksichtigung der Ausgleichsleistungen ergibt sich ein Rückgang um 17,46 %.

Im Vergleich der Monate April 2020 zu April 2019 wird das Bild noch deutlicher. Die vom VVS gemeldeten Fahrgeldeinnahmen liegen im April 2020 ohne Ausgleichsleistungen aus der Tarifzonenreform bei 27,1 Mio. €, inklusive Ausgleichsleistungen bei 30,6 Mio. €. Im Vergleich dazu liegen die Fahrgeldeinnahmen im April 2019 ohne Ausgleichsleistungen bei 46,4 Mio. €, mit Ausgleichsleistungen bei 49,9 Mio. €. Die Einnahmeverluste liegen inklusive Berücksichtigung der Ausgleichsleistungen bei 38,61 %.

Im Mai 2020 belaufen sich die Fahrgeldeinnahmen ohne Ausgleichsleistungen aus der Tarifzonenreform auf 28,6 Mio. €, inklusive Ausgleichsleistungen auf 32,2 Mio. €. Im Vergleich liegen die Fahrgeldeinnahmen im Mai 2019 ohne Ausgleichsleistungen bei 40,8 Mio. €, mit Ausgleichsleistungen bei 44,3 Mio. €. Die Einnahmeverluste liegen bei 27,37 % inklusive Berücksichtigung der Ausgleichsleistungen.

Aktuell wird unter Berücksichtigung der Ausgleichsleistungen ein Rückgang der Fahrgeldeinnahmen im Jahr 2020 im Vergleich zum Jahr 2019 in Höhe von ca. 19 % erwartet, ohne Berücksichtigung der Ausgleichsleistungen in Höhe von ca. 22,5 %.

Der überwiegende Teil der Fahrgeldeinnahmen wird anhand der Allgemeinen Vorschrift bzw. den Regelungen des Regionalzugpools (RZ-Pool) und des Nebenbahnpools (NE-Pool) durchgereicht. Entfallende Fahrgeldeinnahmen kürzen in gleicher Weise die Ausgaben. Für den Verkehrshaushalt des Verbands Region

Stuttgart entstehen damit im Saldo keine Belastungen aus den Fahrgeldeinnahmeausfällen, die auf diesem Weg verteilt werden.

Ein geringer Teil der Fahrgeldeinnahmen dient als „echte“ Deckungsmittel im Haushalt der Region. Das ist der Teil der Fahrgeldeinnahmen der Verbundstufe I für den S-Bahn-Verkehr der in Form des Bruttovertrags ausgestaltet ist (11. Nachtrag zum Verkehrsvertrag) sowie für die Fahrgeldeinnahmen für Express- und Nachtbusse.

Die aufgrund der **Allgemeinen Vorschrift zu verteilenden Fahrgeldeinnahmen** (inkl. Ausgleichsleistungen nach Tarifzonenreform) betragen Stand Abrechnung April 2020 rund 25,33 Mio. €. Das sind rund 30 % der im Haushaltsplan 2020 mit 83,78 Mio. € veranschlagten Einnahmen und rund 3,6 Mio. € unter den Vorjahreswerten.

Die **Fahrgeldeinnahmen für den RZ-Pool** (inkl. Ausgleichsleistungen nach Tarifzonenreform) betragen Stand Abrechnung April 2020 rund 11,04 Mio. €. Das sind knapp 30 % der im Haushaltsplan 2020 mit 37,22 Mio. € veranschlagten Einnahmen und rund 1,8 Mio. € unter den Vorjahreswerten.

Die **Fahrgeldeinnahmen für den NE-Pool** (inkl. Ausgleichsleistungen nach Tarifzonenreform) betragen Stand Abrechnung April 2020 rund 1,6 Mio. €. Das sind knapp 30 % der im Haushaltsplan 2020 mit 5,4 Mio. € veranschlagten Einnahmen und knapp 0,3 Mio. € unter den Vorjahreswerten.

Bei der Entwicklung der **Fahrgeldeinnahmen für den 11. Nachtrag zum Verkehrsvertrag** dämpfen im Jahr 2020 nach der aktuellen Abrechnungssystematik zusätzliche Mehreinnahmen aus verkehrlichen Verbesserungen in Form von Vorabzuscheidungen die Fahrgeldeinnahmeausfälle etwas ab. Unter Berücksichtigung der Mehreinnahmen aus Vorabzuscheidungen und der Ausgleichsleistungen aus der Tarifzonenreform fallen die Fahrgeldeinnahmen für den 11. Nachtrag im April 2020 rund 28 % geringer aus. Für das gesamte Jahr 2020 wird unter diesen Voraussetzungen aktuell ein Rückgang der Fahrgeldeinnahmen von ca. 9 % im Vergleich zum Vorjahr prognostiziert.

Für den **Expressbus RELEX** wird eine Reduzierung der Fahrgeldeinnahmen im Jahr 2020 von ca. 19 % aufgrund der Corona-Pandemie prognostiziert. Das entspricht einem Einnahmerückgang von ca. 186.000 € im Vergleich zum Vorjahr.

Die Reduzierung der Fahrgeldeinnahmen hat bisher zu keiner spürbaren Belastung des Ergebnisses beim Verband Region Stuttgart geführt. Handlungserfordernisse ergeben sich aufgrund der Reduzierung der Fahrgeldeinnahmen durch die Corona-Pandemie aus dem Teilhaushalt 6 – ÖPNV nicht.

Aufgrund der Abrechnungssystematik des VVS wird monatlich die Differenz von Fahrgeldeinnahmen und der Abrechnung mit den Ansprüchen der Unternehmen saldiert abgerechnet und (bei den Transferaufwendungen) gebucht. Mit der Jahresrechnung werden die netto gebuchten Zahlen in eine Bruttodarstellung umgebucht. Bei den Fahrgeldeinnahmen sind aktuell daher keine Werte gebucht.

Verbundstufe II

Während des laufenden Haushaltsjahres wird die Differenz zwischen den Ansprüchen der Kooperationspartner und den Fahrgeldeinnahmen im Transferaufwand im Teilhaushalt 6 ausgewiesen.

Die Aufwendungen für die Kooperationspartner in der Verbundstufe II werden im laufenden Jahr als Aufwand Grundangebot, Aufwand Regionalzugpool und Aufwand Nebenbahnen unter Transferaufwendungen gebucht. Mit dem Jahresabschluss erfolgt die Brutto-Aufteilung, der Aufwand Grundangebot wird infolgedessen umgebucht. Die Abschlagszahlungen wurden bis einschließlich Juni 2020 geleistet, die Abrechnungen sind bis April 2020 in der Ergebnisrechnung berücksichtigt.

In den Transferaufwendungen sind u.a. die Aufwendungen für den RZ-Pool und den NE-pool enthalten.

Über den **Regionalzugpool** werden die Aufwendungen für den Regionalzugverkehr im Verbundgebiet anhand eines Verteilschlüssels der Fahrgeldeinnahmen laut Einnahmezuscheidungsvertrag beglichen. Die vorläufige Abrechnung liegt bis April 2020 vor. Stand Abrechnung April 2020 wurden einschließlich der Abschlagszahlungen für Mai und Juni rund 12,97 Mio. € geleistet. Das sind knapp 34 % des Planansatzes mit

38,16 Mio. €. Neben den Fahrgeldeinnahmen werden auch die Zuweisungen der kommunalen Finanzierungsträger (Gemeinden, Landkreise und Zweckverbände) mit durchgereicht.

Die **Aufwendungen für die Nebenbahnen** werden anhand eines Verteilschlüssels der Fahrgeldeinnahmen an die Verkehrsunternehmen ausbezahlt. Die Abrechnungen erfolgten ebenfalls bis April 2020. Stand Abrechnung April 2020 wurden einschließlich der Abschlagszahlungen für Mai und Juni 2,1 Mio. € geleistet. Das sind knapp 26 % des Planansatzes mit 8,1 Mio. €. Neben den Fahrgeldeinnahmen werden auch die Zuweisungen der kommunalen Finanzierungsträger (Gemeinden, Landkreise und Zweckverbände) mit durchgereicht.

Der **Aufwand der Verteilung der Fahrgeldeinnahmen nach der allgemeinen Vorschrift** fällt in gleicher Höhe aus wie Fahrgeldeinnahmen hierfür eingehen. Wie bei den Einnahmen dargestellt, sind Stand Abrechnung April rund 30 % der eingeplanten Mittel geleistet.

Die Entwicklung des **Aufwands für Durchtarifierungsverluste und für verbundbedingte Belastungen** verläuft planmäßig.

Bereits der Planansatz 2020 der Transferaufwendungen sinkt gegenüber dem Vorjahr von 179,6 Mio. € auf 167,4 Mio. €. Eine wesentliche Ursache hierfür ist, dass Ende 2019 die Übergangsfrist auslief, während der der Verband Region Stuttgart die Abrechnung der Kooperationsverträge der Busunternehmen im Auftrag der Landkreise fortgeführt hatte. Bis Ende 2019 waren die hierfür fällig werdenden Einnahmen und Ausgaben im Haushalt der Region gebucht. Dies spiegelt sich nun auch in der Entwicklung der Transferaufwendungen insgesamt, die mit aktuell 15,8 Mio. € um 8,4 Mio. € geringer ausfallen als im ersten Halbjahr des Vorjahres (24,2 Mio. €).

Regional bedeutsamer Schienenverkehr

Erträge aus **Regionalisierungsmitteln** sind in Höhe von 55,9 Mio. € bis einschließlich Juli 2020 bei einem Planansatz in Höhe von 94,2 Mio. € gebucht worden. Die Abschlagszahlung für Juli 2020 wurde bereits als Ertrag gebucht, der Zahlungseingang für Juli 2020 ist am 15.07.2020 fällig. Die im laufenden Jahr gebuchten Erträge aus Regionalisierungsmitteln entsprechen 59,3 % des Ansatzes für 2020. Monatlich werden 1/12 der geplanten Regionalisierungsmittel für 2020 als Abschlagszahlungen vom Land vereinnahmt.

Erstattungen für den Verkehrsvertrag an die DB Regio AG wurden in Höhe von 63,0 Mio. € bis einschließlich Juli 2020 unter Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen bei einem Planansatz in Höhe von 117,4 Mio. € gebucht. Die Auszahlung für Juli 2020 wurde bereits als Aufwand gebucht, die Auszahlung erfolgt am 15.07.2020. Die Aufwendungen aus dem Verkehrsvertrag wurden in Höhe von 53,7 % des Planansatzes ergebniswirksam gebucht.

Bei den Abschlagszahlungen werden Einbehalte bspw. für Zugausfälle vorgenommen, welche ggfs. mit der Jahresabrechnung nachzuzahlen sind.

Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen werden überwiegend erst beim Jahresabschluss vom Teilhaushalt 4 auf den Teilhaushalt 6 verrechnet, weshalb im Zwischenbericht nur Personalaufwendungen in Höhe von 49.838 € ausgewiesen sind.

Verbundförderung

Die Landeszuwendungen für die Verbundförderung wurden im Teilhaushalt 6 für das Jahr 2020 in voller Höhe ergebniswirksam gebucht, die Abschlagszahlungen sind in Höhe von 3,65 Mio. € für das I. und II. Quartal 2020 eingegangen. Die Zahlungen für das III. und IV. Quartal stehen noch aus.

Teilhaushalt 7 – Finanzwirtschaft ÖPNV-Haushalt

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2019 | Fortg.Ans.2020 | Ergebnis 2020 | Vergl.Ans/Ergeb. | % | Ermächt.aus VJ | verfüg.Mit.-Erg. |
|--|----------------|----------------|----------------|------------------|-------|----------------|------------------|
| * Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen | -48.848.199,96 | -54.265.600,00 | -31.654.933,38 | -22.610.666,62 | | | -22.610.666,62 |
| * Zinsen und ähnliche Erträge | -62.366,50 | -65.000,00 | -36.415,12 | -28.584,88 | | | -28.584,88 |
| ** Summe der ordentlichen Erträge | -48.910.566,46 | -54.330.600,00 | -31.691.348,50 | -22.639.251,50 | 58,33 | | -22.639.251,50 |
| ** Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 499.983,40 | 842.000,00 | 115.806,74 | 726.193,26 | | | 726.193,26 |
| * Sonstige ordentliche Aufwendungen | | 6,60 | | 6,60 | | | 6,60 |
| *** Summe der ordentlichen Aufwendungen | 499.983,40 | 842.006,60 | 115.806,74 | 726.199,86 | 13,75 | | 726.199,86 |
| **** Anteiliges ordentliches Ergebnis | -48.410.583,06 | -53.488.593,40 | -31.575.541,76 | -21.913.051,64 | | | -21.913.051,64 |
| ***** Aufwands-/Ertragsübers.einschl.Fehl.abd. | -48.410.583,06 | -53.488.593,40 | -31.575.541,76 | -21.913.051,64 | | | -21.913.051,64 |
| ***** Nettoressourcenbedarf/-überschuss | -48.410.583,06 | -53.488.593,40 | -31.575.541,76 | -21.913.051,64 | | | -21.913.051,64 |

Die niedrigen Anlagezinssätze wirken sich auf die Höhe der Zinserträge bei hohem Liquiditätsstand aus. Im ÖPNV-Haushalt wurden Zinserträge Höhe von 36.415 € bis zum 25.06.2020 gebucht. Dies entspricht 56,02 % des Planansatzes von 65.000 €. Die gebuchten Zinserträge beinhalten die bereits bekannten Zinserträge bis zum Jahresende, auch soweit diese noch nicht fällig sind. Daher ist das Ergebnis im Vergleich zum Planansatz nicht als hohe Zielerreichung zu bewerten.

Aufgrund der Corona-Pandemie sind die Zinssätze für Geldanlagen leicht gestiegen. Mit der Normalisierung des Alltagslebens ist von einer erneuten Reduzierung des Zinsniveaus auszugehen. Geldanlagen erfolgten in der Regel über einen Zeitraum von 12 bis zu 18 Monaten. 18 Monate bilden die Obergrenze, bei der Anlagen des Verbands Region Stuttgart über den Bundesverband deutscher Banken gesichert sind.

Die Aufwendungen für Zinsen sind bis zum 25.06.2020 nur für das I. Quartal (31.03.) ausgezahlt worden. Die bisherigen Zinsaufwendungen in Höhe von 115.807 € entsprechen 13,8 % des Plansatzes für 2020.

Am 30.01.2019 erfolgte in der Regionalversammlung die Beschlussfassung zur Ausrüstung der S-Bahn mit ETCS/ATO und einem Nachtrag zum Verkehrsvertrag (Sitzungsvorlage 091/2019). Der Verband Region Stuttgart verpflichtet sich der DB Regio AG 64,5 Mio. € für die Einrichtung von ETCS/ATO vorzufinanzieren. Die Kreditaufnahme erfolgt im Jahr 2020. Dies wirkt sich auf die Zinsaufwendungen in der zweiten Jahreshälfte 2020 aus.

Schlussfolgerung

Die Aufwendungen und Erträge des Ergebnishaushalts entwickelten sich entsprechend den Vorgaben im Haushaltsplan.

Wesentliche Überschreitungen der Planansätze sind nicht erkennbar. Soweit überplanmäßige oder außerplanmäßige Ausgaben an einzelnen Stellen im Haushaltsplan bestehen, sind diese nach Art und Umfang und im Verhältnis zum Gesamtvolumen des Haushalts unerheblich.

Die einzelnen Teilhaushalte bilden Budgets, sodass die Ansätze für Aufwendungen je Teilhaushalt gegenseitig deckungsfähig sind. Soweit einzelne Ansätze überschritten werden ist die gegenseitige Deckungsfähigkeit jederzeit gewährleistet.

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie sind aktuell im Haushalt des Verbands Region Stuttgart nicht direkt spürbar.

3. Finanzhaushalt

Die im Haushaltsplan enthaltenen Maßnahmen sind wie geplant eingeleitet bzw. fortgeführt worden.

Die Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushalts sind in nachfolgender Abbildung mit Stand vom 25.06.2020 dargestellt:

| Finanzpositionen | Ergebnis 2019 | Fortg.Ans. 2020 | Ergebnis 2020 | Vergl.Ans/Ergeb. | % | Ermächt.aus VJ | verfüg.Mit.-Erg. |
|--|-----------------|-----------------|----------------|------------------|--------|----------------|------------------|
| * Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen | 179.933.852,61 | 180.576.800,00 | 90.015.645,23 | 90.561.154,77 | | | 90.561.154,77 |
| * Öffentlich-rechtliche Entgelte | 131.571.809,85 | 135.560.000,00 | | 135.560.000,00 | | | 135.560.000,00 |
| * Kostenerstattung und Kostenumlagen | 9.123.755,72 | 5.177.836,52 | 1.015.902,31 | 4.161.934,21 | | | 4.161.934,21 |
| * Zinsen und ähnliche Einzahlungen | 87.129,89 | 72.200,00 | 52.875,75 | 19.324,25 | | | 19.324,25 |
| * Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen | 0,49 | 443,12 | 0,05 | 443,07 | | | 443,07 |
| ** Summe Einzahlungen a.lfd. Verw.tätigkeit | 320.716.548,56 | 321.387.279,64 | 91.084.423,34 | 230.302.856,30 | 28,34% | | 230.302.856,30 |
| * Personalauszahlungen | -5.403.460,43 | -5.998.200,00 | -2.670.363,31 | -3.327.836,69 | | | -3.327.836,69 |
| * Auszahl. für Sach- und Dienstleistungen | -113.610.887,28 | -126.301.000,00 | -46.897.226,82 | -79.403.773,18 | | -2.106.900,00 | -81.510.673,18 |
| * Zinsen und ähnliche Auszahlungen | -504.500,68 | -842.000,00 | -115.806,74 | -726.193,26 | | | -726.193,26 |
| * Transferauszahlungen | -190.795.819,18 | -180.005.700,00 | -19.025.970,86 | -160.979.729,14 | | -1.206.300,00 | -162.186.029,14 |
| * Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen | -5.720.300,79 | -6.304.979,64 | -1.359.292,45 | -4.945.687,19 | | -960.900,00 | -5.906.587,19 |
| ** Summe Auszahlungen a.lfd. Verw.tätigkeit | -316.034.968,36 | -319.451.879,64 | -70.068.660,18 | -249.383.219,46 | 21,93% | -4.274.100,00 | -253.657.319,46 |
| *** Zahl.mittelüberschuss/-bedarf d.ErgRech | 4.681.580,20 | 1.935.400,00 | 21.015.763,16 | -19.080.363,16 | | -4.274.100,00 | -23.354.463,16 |
| * Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | 9.984.108,53 | 53.494.100,00 | 3.551.991,72 | 49.942.108,28 | | | 49.942.108,28 |
| * Einz. aus Veräußerung v. Finanzvermögen | | 13.700,00 | | 13.700,00 | | | 13.700,00 |
| ** Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 9.984.108,53 | 53.507.800,00 | 3.551.991,72 | 49.955.808,28 | 6,64% | | 49.955.808,28 |
| * Auszahlungen Erwerb bewegl. Sachvermögen | -682.861,43 | -575.000,00 | -77.308,46 | -497.691,54 | | -1.040.000,00 | -1.537.691,54 |
| * Auszahlungen Erwerb Finanzvermögen | | -71.200,00 | | -71.200,00 | | | -71.200,00 |
| * Ausz.für Investitionsförderungsmaßnahmen | -8.862.017,30 | -118.301.000,00 | -1.058.458,58 | -117.242.541,42 | | -38.923.700,00 | -156.166.241,42 |
| ** Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | -9.544.878,73 | -118.947.200,00 | -1.135.767,04 | -117.811.432,96 | 0,95% | -39.963.700,00 | -157.775.132,96 |
| *** Finanz.mittelüberschuss/-bedarf aus Inv | 439.229,80 | -65.439.400,00 | 2.416.224,68 | -67.855.624,68 | | -39.963.700,00 | -107.819.324,68 |
| **** Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf | 5.120.810,00 | -63.504.000,00 | 23.431.987,84 | -86.935.987,84 | | -44.237.800,00 | -131.173.787,84 |
| * Einz.Aufnahme v.Krediten f.Investitionen | | 65.520.000,00 | | 65.520.000,00 | | | 65.520.000,00 |
| ** Ausz.Tilgung v.Krediten f.Investitionen | -4.526.768,88 | -4.096.000,00 | -986.442,22 | -3.109.557,78 | | | -3.109.557,78 |
| *** Finanz.mittelübersch./-bedarf Fin.tätigk | -4.526.768,88 | 61.424.000,00 | -986.442,22 | 62.410.442,22 | | | 62.410.442,22 |
| **** Änderung Finanzierungsmittelbestand | 594.041,12 | -2.080.000,00 | 22.445.545,62 | -24.525.545,62 | | -44.237.800,00 | -68.763.345,62 |
| Haushaltsunwirksame Einzahlungen | 55.650.501,03 | | 35.726.483,58 | -35.726.483,58 | | | -35.726.483,58 |
| Haushaltsunwirksame Auszahlungen | -72.420.903,38 | | -41.013.300,76 | 41.013.300,76 | | | 41.013.300,76 |
| * Überschuss/Bedarf haushaltsunw. Ein./Aus | -16.770.402,35 | | -5.286.817,18 | 5.286.817,18 | | | 5.286.817,18 |
| * Anfangsbestand an Zahlungsmitteln | 23.102.559,14 | | 6.926.197,91 | -6.926.197,91 | | | -6.926.197,91 |
| ***** Veränderung Bestand an Zahlungsmitteln | -16.176.361,23 | -2.080.000,00 | 17.158.728,44 | -19.238.728,44 | | -44.237.800,00 | -63.476.528,44 |
| ***** Endbestand an Zahlungsmitteln | 6.926.197,91 | -2.080.000,00 | 24.084.926,35 | -26.164.926,35 | | -44.237.800,00 | -70.402.726,35 |

Die Einzahlungen und Auszahlungen liegen erheblich hinter den Planansätzen zurück. Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit liegen bei 28,3 % des Planansatzes, die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit liegen bei 21,9 % des Ansatzes für 2020.

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit sind bislang in Höhe von 6,6 % des Ansatzes erfolgt. Für die Beschaffung von S-Bahnfahrzeugen sind in 2020 Zuweisungen des Landes in Höhe von 42,5 Mio. € eingeplant. Da in 2020 noch keine Einzahlungen erfolgt sind ergibt sich die große Diskrepanz im Vergleich zum Planansatz.

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit sind lediglich in Höhe von 0,95 % des Planansatzes erfolgt, da 106,98 Mio. € für die Beschaffung von S-Bahnfahrzeugen und deren Ausstattung mit ETCS/ATO im Haushalt 2020 veranschlagt sind, allerdings noch keine Auszahlungen erfolgt sind.

Einzahlungen Allgemeiner Haushalt (ohne ÖPNV)

Entscheidender Faktor bei den Einzahlungen im Allgemeinen Haushalt ist die Umlage des Finanzhaushalts (Vermögensumlage). Die Umlage des Finanzhaushalts (ohne ÖPNV) in Höhe von 2.684.100 € für das Jahr 2020 wurde in Höhe von 1.342.050 € (50 % des Ansatzes) bei den umlagepflichtigen Kommunen angefordert. Diese ist noch in den Finanzhaushalt auf die Position Einzahlungen aus Investitionszuwendungen umzubuchen. Die unter Einzahlungen aus Investitionszuwendungen ausgewiesene Summe in Höhe von 3.551.992 € beinhaltet ausschließlich die Einzahlungen für die ÖPNV-Umlage, sodass unter Umlage für den Allgemeinen Haushalt zum Stand 25.06.2020 noch kein Betrag ausgewiesen ist. Mit der Finanzhaushaltsumlage für den Allgemeinen Haushalt werden Investitionen für den Landschaftspark wie auch IT-Zubehör finanziert.

Einzahlungen ÖPNV-Haushalt

Im ÖPNV-Bereich des Finanzhaushalts steht eine Kreditermächtigung (ohne Ermächtigungen des Vorjahres) in Höhe von 65,52 Mio. € zur Verfügung. Dies beinhaltet 64,5 Mio. € für die Vorfinanzierung des Einbaus von ETCS/ATO in die S-Bahn sowie 1 Mio. € für den barrierefreien Ausbau und 20.000 € für Bike & Ride Stellplätze. Die Kreditermächtigung musste bislang nicht in Anspruch genommen werden.

Die Kreditermächtigung bildet zusammen mit der Umlage des Finanzhaushalts den Kern der Zuweisungen für Investitionen und Baumaßnahmen des Finanzhaushalts im ÖPNV-Bereich.

Auszahlungen Allgemeiner Haushalt (ohne ÖPNV)

| Projekt | Hherm.VJ € | Plan € | Auszahlung € |
|---|------------|---------|--------------|
| 80801 Sachanlagen IT | 38.800 | 475.000 | 63.939 |
| 80802 Sachanlagen Verbandshaushalt | 101.200 | 100.000 | 0 |

Regionalplanung – Landschaftspark Region Stuttgart

| Projekt | Hherm.VJ € | Plan € | Auszahlung € |
|--|------------|-----------|--------------|
| 7100002 Landschaftspark Region Stuttgart Ausz.f. Zuw.für Infrastr.-Baukosten | 4.533.100 | 2.150.000 | 417.297 |

Wirtschaftsförderung

| Projekt | Hherm.VJ € | Plan € | Auszahlung € |
|---|------------|---------|--------------|
| 7100005 EU-Projekt Nachhaltige Mobilität Ausz.f. Zuw.für Infrastr.-Baukosten | 2.595.200 | 0 | 0 |
| 7100006 Reg.Mob.Punkte (RegioWIN) Ausz.f. Zuw.für Infrastr.-Baukosten | 158.500 | 76.000 | 0 |
| 7100007 Förderprog.Wirtschaft u. Tourism. Ausz.f. Zuw.für Infrastr.-Baukosten | 200.700 | 150.000 | 0 |
| 7100009 Förderprogramm Gewerbeflächen Ausz.f. Zuw.für Infrastr.-Baukosten | 300.000 | 300.000 | 0 |

Beim Landschaftspark wurden bislang erst 417.297 € ausbezahlt. Aufgrund des Planansatzes für das laufende Jahr sowie der Ermächtigung aus dem Vorjahr stehen noch insgesamt 6,3 Mio. € zur Verfügung. Die Auszahlungen liegen unter Berücksichtigung der Ermächtigung aus Vorjahren noch erheblich hinter den verfügbaren Mitteln zurück. Auszahlungen für Projekte der Wirtschaftsförderung sind bislang nicht erfolgt. Insgesamt stehen 2020 noch Mittel in Höhe von 3,8 Mio. € für Projekte der Wirtschaftsförderung zur Verfügung. Die Projekte konnten nicht so schnell wie geplant verwirklicht werden. Darüber hinaus gibt es Zeitverzug bei den Rechnungsstellungen. Die Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie (z.B. Lockdown) ggf. auch die wirtschaftlichen Folgen wirken sich ebenfalls auf die Projektabläufe und die Mittelbewirtschaftung aus.

Auszahlungen ÖPNV-Haushalt

| Projekt | Hherm.VJ € | Plan € | Auszahlung € |
|---|-------------------|--------------------|----------------|
| 7300001 S 60 Renningen – Böblingen | | | |
| Ausz.f. Planungskosten | 4.842.800 | 0 | 0 |
| Ausz.f. Zuw.für Infrastr.-Baukosten | 5.000.000 | 0 | 0 |
| Ausz.f. Vorfinanzierung | 0 | 0 | 0 |
| 7300002 S1 Kirchheim u.Teck / Teckbahn | | | |
| Ausz.f. Planungskosten | 0 | 0 | 0 |
| Ausz.f. Zuw.für Infrastr.-Baukosten | 0 | 0 | 0 |
| Ausz.f. Vorfinanzierung | 0 | 0 | 0 |
| 7300003 S 40 Marbach – Backnang | | | |
| Ausz.f. Planungskosten | 1.126.600 | 0 | 0 |
| Ausz.f. Zuw.für Infrastr.-Baukosten | 1.400.000 | 0 | 0 |
| Ausz.f. Vorfinanzierung | 0 | 0 | 0 |
| 7300006 Barrierefreie Nachrüstung | | | |
| Ausz.f. Planungskosten | 204.100 | 1.000.000 | 0 |
| Ausz.f. Zuw.für Infrastr.-Baukosten | 100.000 | 1.000.000 | 0 |
| Ausz.f. Vorfinanzierung | 0 | 0 | 0 |
| 7300008 S4 Freiberg – Benningen | | | |
| Ausz.f. Planungskosten | 922.200 | 0 | 0 |
| Ausz.f. Zuw.für Infrastr.-Baukosten | 1.300.000 | 0 | 0 |
| Ausz.f. Vorfinanzierung | 0 | 0 | 0 |
| 7300009 Stuttgart 21/Turmforum | | | |
| Ausz.f. Zuw.für Infrastr.-Baukosten | 4.238.000 | 0 | 259.242 |
| 7300012 S-Bahn-Verlängerung Neuhausen | | | |
| Ausz.f. Planungskosten | 1.744.000 | 2.000.000 | 345.000 |
| Ausz.f. Zuw.für Infrastr.-Baukosten | 0 | 0 | 0 |
| Ausz.f. Vorfinanzierung | 0 | 0 | 0 |
| 7300013 Weichenverbindung Bad Cannstatt/ Mittnachtstraße | | | |
| Ausz.f. Planungskosten | 0 | 0 | 0 |
| 7300020 Beschaffung von S-Bahn-Fahrzeugen | | | |
| Ausz.f. Planungskosten | 992.000 | 106.980.000 | 0 |
| Ausz.f. Zuw.für Infrastr.-Baukosten | 0 | 0 | 0 |
| 7300021 Fahrscheindrucker - Fahrgastzählsysteme | | | |
| Ausz.f. Planungskosten | 220.400 | 0 | 36.920 |
| Ausz.f. Zuw.für Infrastr.-Baukosten | 0 | 0 | 0 |
| 7300025 Investitionen zur Infrastrukturoptimierung | | | |
| Ausz.f. Planungskosten | 2.730.000 | 50.000 | 0 |
| Ausz.f. Zuw.für Infrastr.-Baukosten | 1.274.400 | 0 | 0 |
| 7300026 Schienenknoten Stuttgart | | | |
| Ausz.f. Planungskosten | 300.000 | 300.000 | 0 |
| Ausz.f. Zuw.für Infrastr.-Baukosten | 1.700.000 | 1.700.000 | 0 |
| 7300031 Regionale Mobilitätsplattform (RegioWIN) | | | |
| Ausz.f. Planungskosten | 1.500.000 | 2.000.000 | 0 |
| Ausz.f. Zuw.für Infrastr.-Baukosten | 0 | 0 | 0 |
| 7300032 Park & Ride | | | |
| Ausz.f. Planungskosten | 1.630.700 | 0 | 0 |
| Ausz.f. Zuw.für Infrastr.-Baukosten | 811.000 | 425.000 | 0 |
| 7300033 Anschlussmobilität B+R | | | |
| Ausz.f. Planungskosten | 150.000 | 0 | 0 |
| Ausz.f. Zuw.für Infrastr.-Baukosten | 20.000 | 0 | 0 |
| 80803 Sachanlagen IT ÖPNV | | | |
| DV-Software ÖPNV | 0 | 0 | 0 |
| Gesamtsumme | 32.206.200 | 115.455.000 | 641.162 |

Investitionen gibt es im Finanzhaushalt (ÖPNV) vor allem für die S-Bahn. Für die Beschaffung von S-Bahnfahrzeugen sowie die Einrichtung von ETCS/ATO stehen 106,98 Mio. € im laufenden Haushalt sowie Ermächtigungen in Höhe von 992.000 € aus Vorjahren zur Verfügung. Aufgrund von zeitlichen Verzögerungen sind bislang keine Auszahlungen erfolgt. Insgesamt bleiben die geplanten Auszahlungen der Projekte weit hinter den Planansätzen zurück. Projektfortschritte konnten nicht wie vorgesehen erreicht werden. Auch ergibt sich durch umfassende Prüfungen der eingehenden Rechnungen und Zeitverzögerungen bei den Rechnungsstellungen ein zeitlicher Verzug. Die Corona-Pandemie wirkt sich ebenfalls auf den Projektfortschritt und die Mittelbewirtschaftung aus

Auszahlungen zur Kredittilgung für Investitionen sind in Höhe von 4,1 Mio. € im Jahr 2020 für den Finanzhaushalt (ÖPNV) geplant. Bis 25.06.2020 wurden Tilgungen in Höhe von 986.442 € geleistet. Dies entspricht 24,08 % des Ansatzes. Die Tilgungen wurden bis 25.06.2020 nur für das I. Quartal geleistet, die Auszahlungen liegen daher im Plan.

4. Zwischenbilanz

Stand 22.06.2020

| Text Bilanz/GuV-Position | 2020 | 2019 | Absolute Abweichung | Relative Abweichung in % |
|---|-----------------------|-----------------------|----------------------|--------------------------|
| A K T I V A | | | | |
| ===== | | | | |
| 1. Anlagevermögen | | | | |
| ===== | | | | |
| 1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände | 393.631,72 | 393.631,72 | 0 | 0,0 |
| 1.2 Sachvermögen | | | | |
| 1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge | 781.756,38 | 781.756,38 | 0 | 0,0 |
| 1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung | 460.375,94 | 460.375,94 | 0 | 0,0 |
| Summe Sachvermögen | 1.242.132,32 | 1.242.132,32 | 0 | 0,0 |
| 1.3 Finanzvermögen | | | | |
| 1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen | 324.670,34 | 324.670,34 | 0 | 0,0 |
| 1.3.2 Beteiligungen | 31.383.997,44 | 31.383.997,44 | 0 | 0,0 |
| 1.3.5 Wertpapiere und Einlagen | 107.500.000,00 | 97.000.000,00 | 10.500.000,00 | 10,8 |
| 1.3.6 Öffentl.-rechtl. Forderungen | 42.401.948,54 | 25.835.167,81 | 16.566.780,73 | 64,1 |
| 1.3.8 privatrechtliche Forderungen | 8.340.058,69 | 15.912.427,52 | -7.572.368,83 | 47,6- |
| 1.3.9 Liquide Mittel | 24.240.097,30 | 6.926.197,91 | 17.313.899,39 | 250,0 |
| Summe Finanzvermögen | 214.190.772,31 | 177.382.461,02 | 36.808.311,29 | 20,8 |
| Summe Anlagevermögen | 215.826.536,35 | 179.018.225,06 | 36.808.311,29 | 20,6 |
| 2. Abgrenzungsposten | | | | |
| ===== | | | | |
| 2.1 Aktive Rechnungsabgrenzung | 0 | 49.175,56 | -49.175,56 | 100,0- |
| 2.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse | 275.141.462,56 | 275.141.462,56 | 0 | 0,0 |
| 2.3 Verrechnungs-, Zwischenkonten | -204.901,40 | 0 | -204.901,40 | |
| Summe Abgrenzungsposten | 274.936.561,16 | 275.190.638,12 | -254.076,96 | 0,1- |
| S U M M E A K T I V A | 490.763.097,51 | 454.208.863,18 | 36.554.234,33 | 8,0 |
| ===== | | | | |

| Text Bilanz/GuV-Position | 2020 | 2019 | Absolute Abweichung | Relative Abweichung in % |
|---|------------------------|------------------------|-----------------------|--------------------------|
| P A S S I V A | | | | |
| 1. Eigenkapital | | | | |
| ===== | | | | |
| 1.1 Basiskapital | -3.504.228,85 | -3.504.228,85 | 0 | 0,0 |
| 1.2 Rücklagen | | | | |
| 1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses | -47.240.021,03 | -47.240.021,03 | 0 | 0,0 |
| 1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen | -31.349.925,86 | -31.349.925,86 | 0 | 0,0 |
| Summe Rücklagen | -78.589.946,89 | -78.589.946,89 | 0 | 0,0 |
| 1.3 Fehlbeträge ordentliches Ergebnis | | | | |
| 1.3.2 Jahresfehlbetrag | -19.863.884,46 | 0 | -19.863.884,46 | |
| Summe Ergebnis | -19.863.884,46 | 0 | -19.863.884,46 | |
| Summe Eigenkapital | -101.958.060,20 | -82.094.175,74 | -19.863.884,46 | 24,2- |
| 2. Sonderposten | | | | |
| ===== | | | | |
| 2.1 Sonderposten f. Investitionszuweisungen | -174.485.642,50 | -174.485.642,50 | 0 | 0,0 |
| 2.3 Sonstige Sonderposten | -137.986.098,21 | -137.986.098,21 | 0 | 0,0 |
| Summe Sonderposten | -312.471.740,71 | -312.471.740,71 | 0 | 0,0 |
| 3. Rückstellungen | | | | |
| ===== | | | | |
| 3.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen | -51.774,00 | -51.774,00 | 0 | 0,0 |
| 3.7 Sonstige Rückstellungen | -7.056.400,00 | -7.264.049,75 | 207.649,75 | 2,9 |
| Summe Rückstellungen | -7.108.174,00 | -7.315.823,75 | 207.649,75 | 2,8 |
| 4. Verbindlichkeiten | | | | |
| ===== | | | | |
| 4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen | | | | |
| 4.2.1 Investitionskredite | | | | |
| von Kreditinstituten | -41.429.942,52 | -42.416.384,74 | 986.442,22 | 2,3 |
| Summe Investitionskredite | -41.429.942,52 | -42.416.384,74 | 986.442,22 | 2,3 |
| Summe Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen | -41.429.942,52 | -42.416.384,74 | 986.442,22 | 2,3 |
| 4.4 Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen | -24.415.025,18 | -6.560.575,87 | -17.854.449,31 | 272,1- |
| 4.6 Sonstige Verbindlichkeiten | -3.230.154,90 | -3.331.106,30 | 100.951,40 | 3,0 |
| Summe Verbindlichkeiten | -69.225.122,60 | -52.327.122,98 | -16.897.999,62 | 32,3- |
| 5. Passive Rechnungsabgrenzung | 0 | 0 | 0 | 0,0 |
| ===== | | | | |
| S U M M E P A S S I V A | -490.763.097,51 | -454.208.863,18 | -36.554.234,33 | 8,0- |
| ===== | | | | |

Die Zwischenbilanz bildet einen Vergleich der Bilanz für 2020 zum Stichtag 22.06.2020 und der vorläufigen Bilanz zum 31.12.2019.

Unter den Bilanzpositionen Immaterielle Vermögensgegenstände, Maschinen und technische Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Anteile an verbundenen Unternehmen sowie Beteiligungen im Aktiva erfolgen die Buchungen mit dem Jahresabschluss. Die Abschreibungen auf die Vermögensgegenstände werden zum Jahresende gebucht. Die Geldanlagen haben sich bis 22.06.2020 im Vergleich zum 31.12.2019 um 10,5 Mio. € erhöht. Die neuen Geldanlagen wurden für eine Laufzeit von höchstens 18 Monaten abgeschlossen um liquide Mittel für Investitionen rechtzeitig bereitstellen zu können.

Unter der Position öffentlich-rechtliche Forderungen im Aktiva sind zum 22.06.2020 Forderungen ausgewiesen, welche bereits gebucht wurden, allerdings noch nicht fällig sind. Daher sind die öffentlich-rechtlichen Forderungen in der Zwischenbilanz deutlich höher als in der vorläufigen Bilanz zum 31.12.2019.

Die privatrechtlichen Forderungen im Aktiva reduzieren sich zum Stand 22.06.2020 erheblich im Vergleich zum vorläufigen Jahresabschluss 2019. Dies resultiert zum einen aus Umgliederungen zwischen Forderungen und Verbindlichkeiten im Zuge der Jahresabschlussarbeiten, zum anderen aus der Buchung von Forderungen an Geschäftspartner zum 31.12.2019, welche im Jahr 2020 fällig sind und zwischenzeitlich beglichen wurden.

Die Beamtenbezüge für Januar des Folgejahres werden zum Jahresende im Aktiva unter Aktive Rechnungsabgrenzung ausgewiesen. Die Auflösung der Abgrenzungsbuchung erfolgt im Folgejahr. Daher ist in der Zwischenbilanz der Wert bei 0, zum 31.12.2020 erfolgt eine erneute Abgrenzung der Bezüge für Januar 2021.

Die Buchungen unter der Position Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse im Aktiva erfolgen mit dem Jahresabschluss, weshalb sich der Wert für 2020 in der Zwischenbilanz im Vergleich zu 2019 nicht ändert.

Im Passiva erfolgen die Buchungen unter Basiskapital und Rücklagen mit dem Jahresabschluss, weshalb die Werte für 2019 und 2020 identisch sind. Die Buchungen unter der Bilanzposition Sonderposten und unter Rückstellungen für Löhne/Gehälter im Passiva werden gleichermaßen erst mit dem Jahresabschluss ausgeführt. Daher ergeben sich keine Unterschiede zwischen 2019 und 2020. Aufgrund der Auflösung der Rückstellung für die RELEX-Nachzahlung zum 01.02.2020 reduzieren sich die sonstigen Rückstellungen um 207.649,75 €.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen erhöhen sich in der Zwischenbilanz im Vergleich zur vorläufigen Bilanz 2019 erheblich. Ursächlich sind im Wesentlichen noch nicht abgeschlossene Buchungen aus Schwebeposten. Darüber hinaus erfolgen Umgliederungen zwischen Forderungen und Verbindlichkeiten zum Jahresabschluss. Auch werden gebuchte, allerdings noch nicht fällige Verbindlichkeiten unter der Bilanzposition ausgewiesen.

Der in der Zwischenbilanz ausgewiesene Jahresfehlbetrag im Passiva stellt den rechnerischen Unterschied zwischen Passiva und Aktiva dar. Da das Jahresergebnis noch nicht ermittelt wurde und die Jahresabschlussbuchungen nicht erfolgt sind hat der unter Jahresfehlbetrag ausgewiesene Betrag keinerlei Aussagekraft.